

## **Differenzierte Prüfung der Augenstellung, -beweglichkeit und beidäugigem Sehen (OVU)**

### **Was bewirkt eine Schielstellung?**

Ein Schielen kann in jedem Alter auftreten. Es kann sich unter physischer oder psychischer Belastung verschlechtern oder gar erst eintreten. Diese Fehlstellung der Augen kann verschiedene Ursachen haben und kann zu unterschiedlichen Beschwerden führen:

1. Im Kindesalter entwickelt sich eine Sehschwäche am schielenden Auge, die man frühzeitig behandeln muss (s. Alpha und Omega/ Kindersprechstunde unter [www.iQGEN.com](http://www.iQGEN.com)).
2. In den jungen Jahren bis zum erwachsenen Alter können Doppelbilder entstehen.
3. Ein „verstecktes Schielen“ meist gepaart mit einer Fehlsichtigkeit kann sogar Kopfschmerzen oder Augenschmerzen verursachen.

### **Was wird untersucht?**

Hierbei wird die Augenstellung im freien Raum in verschiedenen Blickrichtungen untersucht, der Schielwinkel, falls einer vorliegt, gemessen, sowie die Augenbeweglichkeit und die gemeinsame, beidäugige Sehfähigkeit beurteilt.

### **Wer trägt die Kosten?**

Die differenzierte Analyse der Augenstellung gehört nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Wird bei Ihnen ein Schielen in einer Blickrichtung diagnostiziert, erfolgen die späteren Untersuchungen zu Lasten der Krankenkasse.

Die Kosten belaufen sich auf € 35,-.

Jährliche Kontrollen sind bei Kindern und Jugendlichen angeraten.